

## Sylt-Jubiläum für die MTV-Leichtathleten



Leichtathletik mit Kick:  
Akrobatik am Strand



Wie immer fester Bestandteil des Trainings:  
Läufe im Sand

Was ist dran an Sylt, dass man **seit 30 Jahren** in jedem Jahr einmal für zehn Tage auf die Insel fährt? Diese Frage können die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden wohl am besten beantworten – sie bezogen nun schon zum 30. Mal ihr saisonvorbereitendes Trainings- und Jugendlager auf Deutschlands nördlichster Insel: Das ADS-Heim in Rantum war auch in diesem Jahr Gastgeber der niedersächsischen Athleten. MTV-Cheftrainer Klaus Roloff ist von Beginn an dabei, 1981 fuhr er erstmals mit 16 Aktiven nach Norden. „Wenn ich die Wahl hätte zwischen einem Trainingslager in Italien oder unserem Aufenthalt auf Sylt – ich würde immer Letzteres vorziehen,“ so der Coach, der sich in all den Jahren nicht der Magie der Lieblingsinsel der MTVer entziehen konnte.

Die Strategie der Holzmindener unterscheidet sich schon auf Grund der klimatischen Bedingungen entscheidend vom Aufbau jener, die warme südliche Gefilde bei ihrer Vorbereitung vorziehen. Kein Stadion, keine richtige Sporthalle, kühles, windiges Wetter und jede Menge Sand – da ist Improvisationstalent gefragt. Aber wie so oft hatten die MTVer Glück mit dem ganz eigenen Inselklima und konnten ihr geplantes Programm fast ungehindert verwirklichen. „Ein wenig Training und alle möglichen Arten von Freizeitaktivitäten,“ so der augenzwinkernde Kommentar der beiden verantwortlichen Leiter Klaus Roloff und Michael Talke. Und eines ist sicher: Auch im kommenden Jahr wird es wieder MTV-Leichtathleten zur Osterzeit auf Sylt geben.